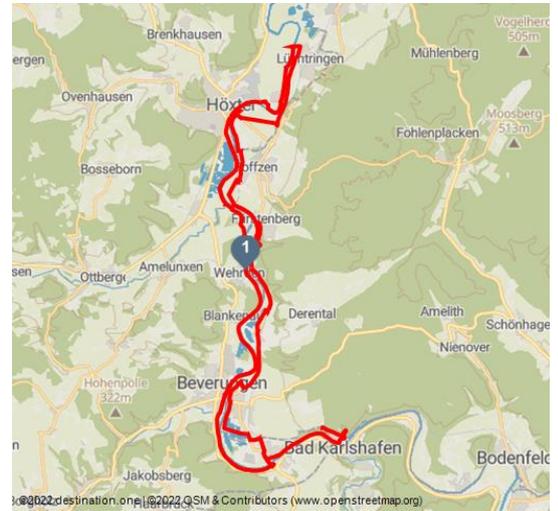




Weserhöhen - Tourenvorschlag 3: Zwischen Weser-Skywalk und Weltkulturerbe Corvey

regionale Radtour



Weserhoehen_Weserskywalk - © Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen

Tourdaten:

medium
Schwierigkeit

64,9 km
Distanz

5 h 30 min
Dauer

410 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

410 m
Höhenmeter
(absteigend)

218 m
Höchster Punkt

85 m
Niedrigster Punkt



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Bewertungen:

★★★★★ Panorama
★★★★☆☆ Kondition

Die sanft hügelige Landschaft des Weserberglandes, grandiose Aussichten ins Tal der Weser, alte Bahnbrücken und kulturelle Highlights sind das Besondere des Weserhöhen - Tourenvorschlags 3.

Dem Flusslauf der Weser folgend, weitet und schließt sich das Wesertal im Verlauf der Tour immer wieder. Der Blick fällt auf bewaldete Hänge, die dicht an die Weser heranreichen, auf schroffe Felsformationen aus Wesersandstein und dann wieder auf die offene Auenlandschaft, die zu den Bergen hin mal sanft und mal steil ansteigt. Weser-Skywalk und Weltkulturerbe Corvey sind die besonderen Höhepunkte der Tour.

Adresse:

37688 Beverungen

Autor:

Markus Niemann

Vom Parkplatz an der Weser aus fahren Sie in Richtung Ort und zweigen an der ersten Straße links ab. Weseraufwärts geht es in Richtung Beverungen. Auf dem Weserradweg fahren Sie vorbei an renaturierten Kiesseen, die von vielen Wasservögeln bevölkert werden. Das Wesertal zieht sich hier langsam zusammen und an seiner engsten Stelle passieren Sie eine alte Eisenbahnbrücke, unter der der Radweg hindurchführt. Je nach Jahres- und Tageszeit sind am anderen Weserufer viele Kormorane in den Weiden zu sehen. Hinter der Brücke öffnet sich das Wesertal, und Sie fahren entlang einer mächtigen Bruchsteinwand, die eine alte Bahntrasse gestützt hat. Etwa in der Mitte befindet sich ein Brückenbogen, der zu einem Abstecher in die kleine Ortschaft Blankenau einlädt. Kurz hinter dem Ende der Bruchsteinwand lohnt sich ein Blick zurück auf die alte Domäne Blankenau, deren Herrenhaus auf dem Hang oberhalb der Bahnlinie steht.

Kurz darauf zeigt sich am linken Weserufer der Rote Wesersandstein als Felsformation, unter der sich die Bahnlinie ganz dicht an den Felsenhang schmiegt. Nach weiteren vier Kilometern ist **Beverungen** erreicht. Vorbei an dem alten Fährhaus führt der Weserradweg unter der Weserbrücke hindurch entlang einer Kastanienallee in Richtung Herstelle. Eine schmale Brücke quert die Bever, die 100 m weiter in die Weser mündet. Vor der Brücke befindet sich ein Kneipptrittbecken. Etwa 200 m weiter zweigt nach rechts der R 4 / Beverradweg ab - eine lohnenswerte Strecke entlang der Bever.

Sie fahren indes weiter geradeaus und erreichen wenige Minuten später das Bootshaus Beverungen, das vielen Wasserwanderern als erste Station des Weser-marathons bekannt ist. Auf der rechten Seite reicht der Wald jetzt wieder direkt bis an den Weserradweg, und auf der anderen Weserseite ist das Kesselhaus des zurückgebauten Kernkraftwerks Würgassen zu sehen.

Kurz vor Herstelle geht eine Brücke über die Weser. Hier müssen Sie sich entscheiden, ob Sie den steilen Weg auf die Brücke wählen (ca. 50 m Anstieg, auf dem Sie Ihr Rad schieben müssen) oder in Herstelle die Personenfähre mit Fahrradtransport nutzen wollen.

Wenn Sie die Brücke nehmen, geht es gleich hinter der Brücke scharf rechts und danach wieder links auf dem Radweg weiter. Von der Brücke und auch von der Fähre ergibt sich in der Flussmitte jeweils ein schöner Blick weseraufwärts, und man kann auf der linken Seite in der Ferne bereits die Hannoverschen Klippen sehen, auf deren hinterer Spitze sich der Weser-Skywalk befindet.

Rechts schaut man auf Herstelle mit der Burg und der Benediktinerinnen-Abtei vom Heiligen Kreuz. Direkt oberhalb der Fährstelle in Würgassen ist ein Parkplatz. Hier können Sie Ihr Fahrrad abstellen, wenn Sie den Weser-Skywalk von hier aus erwandern wollen (beschilderter Wanderrundweg 4,6 km, Zeit ca. 1 h 45 Minuten, festes Schuhwerk ist erforderlich), oder Sie folgen dem Radweg weiter geradeaus in Richtung Bad Karlshafen und machen den Aufstieg zum Parkplatz Weser-Skywalk, mit dem Rad.

Wenn Sie Bad Karlshafen erreichen, liegt links der Bahnhof, und 50 m weiter geht es links den Berg hinauf. Sie bleiben auf dieser Straße, bis Sie etwas außerhalb an eine scharfe Rechtskurve kommen, die fast einen 180 Grad- Bogen beschreibt. Hier biegen Sie links auf die Forststraße ab, die Sie zum Skywalk-Parkplatz führt. Auf zwei Kilometern heißt es allerdings, kräftig in die Pedale treten, um die Steigung auf der schmalen Forststraße zu überwinden.

Vom Parkplatz zum Skywalk sind es etwa 300 m Fußweg. Der **Weser-Skywalk** bietet aus einer Höhe von rund 80 Metern oberhalb der Weser einen weiten Blick in das Wesertal und auf den Flussverlauf. Die typischen Uferstrukturen der Weser, mit Bühnen und Schlagden, sind aus der "Vogelperspektive" gut zu erkennen. Weserabwärts ragen zwei weitere Spitzen der Hannoverschen Klippen

Organisation:

Tourist-Information Beverungen

<http://www.beverungen.de/index.php?id=540>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/5YyCd>

Quelle: destination.one

ID: t_100234095

Zuletzt geändert am 08.02.2023, 15:13

aus dem waldbewachsenen Hang. Rechts liegt Würgassen und auf der linken Weserseite Herstelle. Weseraufwärts blicken Sie auf Bad Karlshafen. Genießen Sie den atemberaubenden Ausblick. Für die untere Plattform sollten Sie allerdings schwindelfrei sein.

Der Weg führt Sie anschließend wieder über den gleichen Weg zurück nach Würgassen. Hier befinden Sie sich genau im Dreiländereck, wo die Grenzen von Nordrhein-Westfalen, Hessen und Niedersachsen zusammenstoßen. Sie fahren bis zu der Weserbrücke entlang der Weser, hier geht es dann rechts in Richtung Lauenförde weiter. Sie fahren geradeaus entlang der Siedlung, bis Sie an die alte Bahnlinie kommen, die Sie überqueren, um nach links weiterzufahren. Am Ende des Weges überqueren Sie die Straße und folgen links der Straße dem Radweg, der 150 m weiter nach links abgeht.

Vorbei an einem Freizeitsee und einem noch in Betrieb befindlichen Kiessee geht es geradeaus bis zur Weser. Links liegt die Einfahrt zu einem privaten Hafen, gegenüber liegt das Bootshaus Beverungen, und Sie fahren rechts auf einen Schotterweg, der sich aber gut befahren lässt. Kurz vor Lauenförde bietet sich ein schöner Blick auf Beverungen, dessen Ortseingang die Burg zur Linken und das alte Rentmeisterhaus zur Rechten bilden.

In Lauenförde fahren Sie links 50 m auf der Straße und biegen die nächste Straße rechts in Richtung Meinbrexen ab. Nach 300 m fahren Sie geradeaus wieder auf den Radweg, und es geht entlang der Weser und angrenzender Erdbeerfelder nach Meinbrexen. Durch Meinbrexen nutzen Sie die Straße und fahren kurz hinter der Kirche geradeaus wieder auf den beschilderten Radweg.

Der Weg verläuft hinter Meinbrexen an dem Mühlbach, und Sie sehen auf der anderen Weserseite die Domäne Blankenau. Hier stoßen Sie dann auch wieder auf die alte, noch in Betrieb befindliche Bahnbrücke, die in einem imposanten Bogen auf hohen Stützpfählern das Wesertal überquert. Über eine kleine Brücke queren Sie den Mühlbach, und es geht 30 m steil bergauf, bevor Sie dann auf dem hier gepflasterten Weg entlang der Weser weiterfahren.

Am linken Weserufer sehen Sie Wehrden mit dem Wildberg im Hintergrund, an dessen rechter Spitze die Wildburg liegt. Auf dem Weg zum nächsten Punkt, kommen Sie an die Fährstelle Wehrden-Fürstenberg, und Sie haben die Möglichkeit, die erste Etappe abzuschließen oder sich für die Weiterfahrt zu entscheiden.

Die Fahrt geht weiter nach **Fürstenberg**, das vom Schlosshof aus ebenfalls mit einem herrlichen Ausblick ins Wesertal aufwartet. Der Radweg geht links ab. Um die Aussicht genießen zu können, müssen Sie ab hier der Straße 1,2 km folgen. Kurz hinter dem Ortseingang liegt links das Schloss. Aber auch hier muss vorher wieder ein kräftiger Aufstieg bewältigt werden.

Das Porzellanmuseum kann hier besichtigt werden. Leider befindet es sich derzeit nicht direkt im Schloss, da das Schloss bis Anfang 2017 renoviert wird (Im Schloss ergibt sich die Möglichkeit zu einem Rundgang durch das Porzellanmuseum, und von einem Fenster in nördlicher Richtung gibt es einen tollen Blick auf Weser, eine weitere alte Bahnbrücke und die Godelheimer Seenplatte.).

Von Fürstenberg aus können Sie jetzt die gleiche Strecke den Berg wieder hinunterfahren und rechts dem Radweg, der hier ein gut ausgebauter Waldweg mit Feinschotter ist, weiter folgen. Nach einer längeren sehr nassen Witterungsphase kann der Weg auf etwa 50 m etwas aufgeweicht sein. Wer dem entgegen möchte, hält sich links, wenn er aus dem Schlosshof kommt, folgt 300 m der Straße, um dann den nächsten Abzweig links zu nehmen (Radwegbeschilderung Boffzen beachten). Der Burgweg führt Sie direkt zum nächsten Ort Boffzen.

Sie fahren nach rechts in den Ort, wo Sie links an der Kirche wieder auf den Radweg treffen. Wenn möglich, sollten Sie den Radweg unterhalb von Fürstenberg bevorzugen. Nach einer kurzen Abfahrt fällt der Blick auf die Felswände, über denen das Schloss erbaut wurde. Die folgenden Hänge bilden das Naturschutzgebiet Kathagenberg, wo auch ein Uhu immer mal wieder nistet. Am Ende überquert wieder eine schöne alte Eisenbahnbrücke die Weser, die allerdings nicht mehr in Betrieb ist.

Nächster Ort ist Boffzen, wo es ein Glasmuseum gibt. An der Kirche geht es links weiter durch den Ort und entlang der Weser. Über eine kleine Brücke, die einen Bach überquert, müssen Sie Ihr Rad schieben. Von dort geht es weiter in Richtung Höxter.

Vorbei an einem Campingplatz und dem städtischen Freibad kommen Sie zur Weserbrücke, die nach Höxter führt. Sie bleiben auf dieser Weserseite und fahren vor der Brücke rechts und dann 300 m auf dem Radweg entlang der Straße, die Sie am Ende des Radwegs nach links überqueren und gegenüber auf einem asphaltierten landwirtschaftlichen Weg weiter in Richtung Lühtringen fahren.

Auf halber Strecke erscheint eine stählerne Eisenbahnbrücke, deren Rostüberzug schon von weitem leuchtet. Gegenüber liegt das ehemalige Kloster **Corvey** dessen karolingisches Westwerk seit Juni 2014 Weltkulturerbe ist (Civitas Corvey). Nach 2,5 km erreichen Sie Lühtringen. Sie fahren durch Lühtringen, an dessen Ende es über die Weserbrücke nach Corvey geht.

Eine Allee von mächtigen Platanen säumt Ihren Weg, bis rechts die Mauern des ehemaligen Klosters Corvey auftauchen. Wenn Sie Corvey besichtigen wollen, fahren Sie bis zum Ende der Mauer, dann rechts und nach 150 m nochmals rechts. Sie folgen der Straße, bis rechts der Eingang auftaucht.

Wer auf die Besichtigung verzichtet, fährt unter der Bahnbrücke weiter geradeaus und folgt der Eichen-Allee. Vorbei an einer kleinen Hafenanlage geht es in die historische Fachwerkstadt **Höxter**. Hier sollten Sie unbedingt einen kurzen Stopp einlegen und einen Blick auf die reich verzierten Fachwerkfassaden werfen.

Hinter Höxter fahren Sie vorbei an der Freizeitanlage Godelheim. Auf der rechten Seite erhebt sich jetzt der Ziegenberg und dahinter der Brunsberg, über dessen Hänge oft Drachen- und Gleitschirmflieger ihre Kreise ziehen. Auch die Absprungstelle mit der Hütte ist von hier aus gut zu sehen.

Nach knapp vier km erreichen Sie das Naturschutzgebiet der Nethemündung. Eine Schutzhütte und Sonnenliegen laden zu einer Pause ein. Hier gibt es auch Informationen zum Naturschutzgebiet Nethemündung. Von hier aus startet der Netheradweg, der über eine Strecke von insgesamt 65 km durch das Nethethal führt und in Bad Driburg endet.

Über die neu gebaute Nethelbrücke geht es in Richtung Wehrden, und hier passieren Sie wieder die alte Eisenbahnbrücke, unter der Sie auf der anderen Weserseite auch bereits hindurchgefahren sind. Eine Zehntscheune aus Bruchstein, deren Sandsteindach leider eingestürzt ist, steht 2 km weiter links am Weg, und es ergibt sich erneut ein schöner Blick auf Schloss Fürstenberg mit der darunterliegenden Felswand.

Auf der rechten Seite reicht der Wald des Steinbergs jetzt direkt bis an den Radweg, bevor sich das Tal wieder öffnet und Sie auf dem alten Treidelweg (hier wurden früher die Schiffe weseraufwärts gezogen) in Richtung Wehrden fahren. Vorbei an dem öffentlichen Schlosspark, der einen Blick auf Schloss Wehrden und den alten

Wehrturm freigt, erreichen Sie den Startpunkt und damit den Endpunkt dieser Tour.

Merkmale:

Informationen

Einkehrmöglichkeit, Rundweg

Startpunkt:

Parkplatz an der Weser (K31), 37688 Beverungen-Wehrden

Zielpunkt:

Parkplatz an der Weser (K31), 37688 Beverungen-Wehrden

Wegbeschreibung:

Die Rundtour verbindet Sehenswertes im Weserbergland und kombiniert den Weserradweg sowie dessen Alternativroute auf der anderen Flussseite.

Drei nennenswerte Steigungen zu den Aussichtspunkten Weser-Skywalk (2 km asphaltierte öffentliche Forststraße), zum Schloss Fürstenberg (1,2 km Straße) und bei Nutzung der Weserbrücke vor Herstelle (50 m) sind zu überwinden. Der Rest der Strecke folgt dem Flusslauf der Weser und hat nur geringe Steigungen.

Die Strecke ist beidseitig der Weser von Ort zu Ort mit Kilometerangaben beschildert.

Die Tour kann individuell in Länge, Start- und Endpunkt angepasst werden: sie kann als Streckenroute, in zwei Etappen als Rundtour oder als komplette Rundtour in Kombination mit Dampfer- oder Zugfahrt von mehreren Punkten befahren werden. Je nach Vorlieben können Sie auch eine kleine Wanderung zum Weser-Skywalk mit einbeziehen.

Weserübergänge:

Weserbrücken: Beverungen/Lauenförde, Herstelle/Würgassen, Höxter und Lühtringen

Gierseilfähren (jeweils Personenfähre mit Fahrradbeförderung) : zwischen Herstelle-Würgassen (Fährzeiten: Mai - September, täglich von 08:00 - 18:00 Uhr) und zwischen Wehrden-Eulenkrug (Fährzeiten: Mai - September, täglich von 10:00 - 18:00 Uhr)

Verbindungsmöglichkeiten zur An- oder Abreise sowie zur Kombination innerhalb der Strecke:

Bahnhaltepunkte: Wehrden, Lauenförde, Bad Karlshafen, Höxter, Lühtringen

Streckenüberblick mit Kilometerangabe in Summe vom Startpunkt Wehrden:

1.Etappe

Wehrden--> Blankenau (3 km)-->Beverungen (7,1 km)--> Würgassen über Brücke (13,8 km) oder über Herstelle mit der Gierseilfähre nach Würgassen (13,2 km) --> Entscheidung Rad abstellen und Rundweg zum Weser-Skywalk wandern (4,6 km ca. 1 h 45) oder mit dem Rad über-->Bad Karshafen zum Skywalk-Parkplatz (18,1 km, starke Steigung auf 2 km)--> Weserskywalk (ca. 300 m Fußweg)--> zurück nach Würgassen (22,5 km)--> Lauenförde (26,4 km)--> Meinbrexen (30,4 km)--> Fährstelle Wehrden-Fürstenberg (33,6 km Fährzeiten Mai-September)-->

2.Etappe

Fürstenberg (35,9 km, starke Steigung auf 1,2 km)--> Boffzen (40,6 km)--> Höxter (43,9 km)--> Lüchtringen (50,2 km)--> Weltkulturerbe Corvey (53,7 km) -> Höxter (56,9 km)--> Naturschutzgebiet Nethemündung (61 km)--> Wehrden (65 km)

Sicherheitshinweise:

Die Steigungstrecken am Weser-Skywalk und nach Fürstenberg werden auch von Fahrzeugen befahren.

Wer den Klippensteig gehen möchte, sollte festes Schuhwerk tragen und trittfest sein, da es ein Naturweg ist und er zum Teil steil nach unten führt.

Das Befahren/Begehen der beschriebenen Strecke erfolgt auf eigene Gefahr.

Ausrüstung:

Fahrrad mit guter Schaltung oder E-Bike.

Wer zum Weser-Skywalk wandern möchte, sollte festes Schuhwerk tragen.

Tipp des Autors:

Kamera nicht vergessen: vom Weser-Skywalk und vom Schloss Fürstenberg gibt es besonders herausragende Aussichten, die immer ein Foto wert sind.

Anfahrt:

Von Höxter / Beverungen über die B83 bis Abfahrt Wehrden, der Weredunstraße bis zum Parkplatz an der Weser folgen.

Navigationsadresse:

37688 Beverungen, Weredunstraße kleinste Nr.

Parken:

An der Weser in Wehrden gibt es einen großen kostenlosen Parkplatz.

Navigationsadresse :

37688 Beverungen, Weredunstraße (kleinste Nr.)

Öffentliche Verkehrsmittel:

Wehrden hat einen Bahnhofpunkt. Hier fährt die Nordwestbahn aus Richtung Göttingen, aus Richtung Hannover über Kreiensen und Ottbergen oder aus Richtung Paderborn.

Fahrplanauskunft unter: www.nordwestbahn.de (Region Ostwestfalen).

Weitere Infos / Links:

www.erlesene-natur.de (Weser-Skywalk)

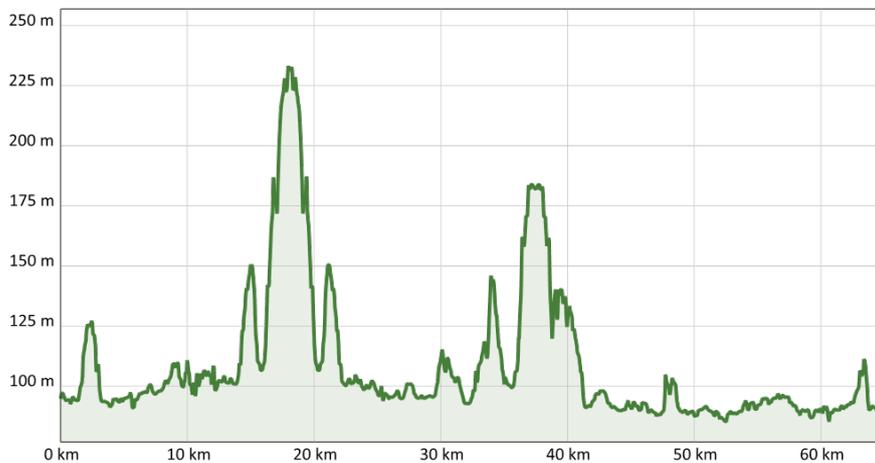
www.beverungen.de

www.corvey.de

www.fuerstenberg-porzellan.de

www.flotte-weser.de

www.wehrden-weserbergland.de



Weserhöhen_Weserradweg_Wehrden - © Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen

Weserhöhen_Weserpartie_Blankenau - © Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen

Weserhöhen_Weserpartie_Wehrden_Blick_auf_Schloss_Fürstenberg - © Hermann-Josef Sander, Tourist-Information Beverungen

Weserhöhen_alte_Bahnbrücke_Fürstenberg - © Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen

Weserhöhen_alte_Zehntscheune_rechts_Schloss_Fürstenberg - © Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen

Weserhöhen_R99_mit_altem_Bahnhof_Höxter - © Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen

Weserhöhen_Bahnbrücke_Meinbrexen_Wehrden - © Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen

Weserhöhen-Bahnbrücke Wehrden_Meinbrexen - © Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen

Weserhöhen_Weserpartie_Lüchtringen - © Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen

Weserhöhen_Blick_von_Schloss_Fürstenberg_ins_Wesertal - © Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen

Weserhöhen_Würgassen_Blick_Richtung_Bad_Karlshafen - © Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen

Weserhöhen_Weserpartie_Würgassen_oben_rechts_der_Skyline - © Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen

Weserhöhen_Blick_auf_Weser_links_Würgassen_rechts_Herstellere - © Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen

